

	<p>Object: Handzeichnung: Haustür zu dem Gasthaus zu den drei Mohren in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Collection: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventory number: JEB-1866-D-P-Fs-Port-8</p>
--	--

Description

Zu sehen ist ein Türrahmen mit Rundbogen. Die Zwickel des Bogens sind mit Blattwerk ausgefüllt, der Türsturz wird ebenfalls durch Blattwerk betont. Der Rundbogen wird durch Eisengitter mit floralem Motiv dekoriert. Gerahmt wird das Portal von kannelierten Pilastern auf hohen Sockeln. Auf den Pilastern ruht ein Architrav. Den Portalabschluß bildet ein Gebälkstück mit Eierstab und Hohlkehlen.

Basic data

Material/Technique:	Feder-, Tuschezeichnung, laviert, auf Papier
Measurements:	H 18,7 cm; B 13,9 cm (Blattgröße); H 22,3 cm; B 20,0 cm (Unterlage)

Events

Drawn	When	
	Who	Wilhelm Widemann (1856-1915)
	Where	Schwäbisch Gmünd
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Gmünd

Keywords

- Architrave
- Cymatium
- Fillet
- Fluting
- Gasthaus zu den drei Mohren
- Graphics
- Kehle
- Laubwerk
- Ornamentik

Literature

- zum Gasthaus zu den drei Mohren: Zanak, Theo, Alte Gmünder Gastlichkeit; Bd. 1, Schwäbisch Gmünd 1993, S.44f..